

# Tiroler Anzeiger

Mit der Abendausgabe: „JZ-Innsbrucker Zeitung“ und der illustrierten Wochen-Beilage: „Weltgut“

**Bezugspresse:** Innsbruck monatlich abgeholt S 5.50,  
zugestellt S 6.20. / Für Oesterreich  
durch die Post S 6.20. / Für das übrige Ausland S 8.50  
**Einzelnummer 25 Gr., Sonntagnummer 30 Gr.**

**Erscheint jeden Werktag**

Schifflitung: Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 4  
Verwaltung: Maximilianstraße 9, Tel. 741, 742, 743

Anzeigen werden von der Verwaltung des Blattes so-  
wie von allen Anzeigenbüros des In- und Auslandes ent-  
gegengenommen. / Bei Wiederholungen Rabatt nach  
Tarif. / Entgeltliche Ankündigungen im redaktionellen  
Teile sind mit einem Stern und einer Nummer versehen

Nummer 174

Innsbruck, Freitag, 31. Juli 1936

29. Jahrgang

Freitag, den 31. Juli 1936. Nr. 174.

„Tiroler Anzeiger“

## Im Blitzlicht

„Auf einer Rüstwoche der Hitlerjugend des Gebie-  
tes Niedersachsen in Braunschweig wurde auch die  
Frage behandelt, ob der Hitler-Junge die Schriften  
Karl Mays lesen solle. Einer der Sprecher verneinte  
diese Frage leidenschaftlich.

Die Mehrheit der Versammelten bekannte sich offen  
zu Karl May und seinen Helden. Eine heroische Ju-  
gend wolle Taten erleben und wolle und müsse sich  
an den kühnen Abenteuern tapferer Männer begei-  
stern können. Die Erfahrung habe gelehrt, daß alle  
Abenteuerbücher sofort an Lebendigkeit verlören,  
wenn ihnen behelrende Injektionen verabreicht wür-  
den.“  
(D. A. Z.)